



## Induline DW-691

Wasserbasierte, deckende, industrielle Zwischen- & Schlussbeschichtung für das Spritzverfahren



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	96	22	4
	<b>Größe / Menge</b>	<b>5 l</b>	<b>20 l</b>	<b>120 l</b>
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Fass K
	Gebinde-Schlüssel	05	20	68
	<b>Art.-Nr.</b>			
<b>20 matt</b>				
weiß (RAL 9016) (Basis A - Vorbefüllung: 100 %)	3074		■	■
Sonderfarbtöne	3075	■	■	■
Basis C (Vorbefüllung: 95 %)	015168		■	
<b>35 seidenmatt</b>				
weiß (RAL 9016) (Basis A - Vorbefüllung: 100 %)	3070	■	■	■
reinweiß (RAL 9010)	3064		■	
Sonderfarbtöne	3069	■	■	■
Basis C (Vorbefüllung: 95 %)	015169	■	■	

### Verbrauch



Zweimalige Spritzapplikation:

jeweils 150 - 175ml/m<sup>2</sup> (zzgl. Spritzverlust)

(entspricht Nassfilmstärke: 150 - 175 µm, Trockenschichtstärke: 55 - 65 µm)

Einmalige Spritzapplikation:

300 - 325 ml/m<sup>2</sup> (zzgl. Spritzverlust)

(entspricht Nassfilmstärke: 300 - 325 µm, Trockenschichtstärke: 110 - 120 µm)

Farbtonbedingte Abweichungen möglich.

### Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Vorzugsweise im Einschichtverfahren
- Nicht anwendbar auf Induline GW-201 WF NL
- Für professionelle Verarbeiter

### Eigenschaften



- Hohe Prozesssicherheit bei industrieller Applikation
- Gute Deckkraft
- Guter Verlauf
- Unterstützende Isolierwirkung mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen
- Gute Blockfestigkeit
- Vergilbungs- und kreidungsarm
- Geringe Verschmutzungsneigung
- Hohe Langlebigkeit durch spezielle Bindemittel-Kombination
- Gute Hagelschlagbeständigkeit



**Produktkenndaten**

Viskosität (20°C; 29 s-1)	Ca. 3000 mPas (RAL9016), ca. 3300 mPas (Basis C)
Bindemittel	Spez. Acrylatpolymere
Dichte (20 °C)	Ca. 1,14 g/cm <sup>3</sup> (RAL9016) Ca. 1,03 g/cm <sup>3</sup> (Basis C)
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt / seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

**Zertifikate**

- > French VOC Emission Test
- > DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"

**Mögliche Systemprodukte**

- > Induline SW-900\* (3776)
- > Induline GW-201 (2491)
- > Induline GW-209 (2498)
- > Induline GW-306\* (3488)
- > Induline ZW-400 (3900)
- > Induline GW-360 (3201)
- > Induline ZW-502i (1633)
- > Induline ZW-504i (3453)
- > Induline ZW-507i (1636)
- > Induline ZW-425 (7918)
- > Induline SW-935 (3786)
- > Induline Mix & Go (1827)

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

**Arbeitsvorbereitung**

■ **Anforderungen an den Untergrund**

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

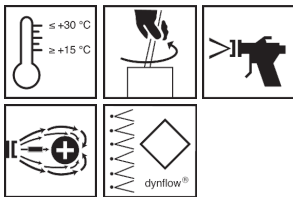
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

■ **Vorbereitungen**

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel\* imprägnieren (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen. Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

**Verarbeitung**



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15 °C bis 20 °C.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Durch Probeanstrich Verträglichkeit und Farbwirkung mit dem Untergrund prüfen.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 90 - 120 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

**Verarbeitungshinweise**



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Lack-Recycling mit den üblichen Recycling-Verfahren möglich. Verschnitt mit Remmers Technik Service abstimmen.

Um ein Durchschlagen von farbigen Holzinhaltstoffen zu verhindern, bei weiß oder hellen Farbtönen, geeignete isolierende Grund- & Zwischenbeschichtungen verwenden.

Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Verfärbens durch Holzinhaltstoffe.

Um erhöhte Schichtstärken z. B. bei Volltönen zu vermeiden, anstatt weißer mit lasierender Grundierung vorbehandeln. Die Zwischenbeschichtung erfolgt dann mit der farbigen Schlussbeschichtung.

Hinsichtlich der zulässigen Trockenschichtstärken sind die Vorgaben des VFF-Merkblattes HO.03 zu beachten.

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage [www.remmers.com](http://www.remmers.com) entnommen werden.



■ **Trocknung**

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden

(Praxiswerte bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit und einer Nassfilmstärke von 150 - 175 µm)

Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 38 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase

■ **Verdünnung**

Falls notwendig mit Wasser (max. 5%).

**Hinweise**

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

**Versiegelung:**

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

Bei Beschichtungsstoffen in farbkraftigen Farben kann es zu Farbabbau z. B. bei der Reinigung kommen. Diese Erscheinungen sind temporär und sporadisch und haben keinerlei Einfluss auf die Produktqualität. Siehe Technische Information TI 5.12 „Kreiden des Lacks“.

**Herstellung einer Streichqualität:**

Durch Verwendung dieses Produktes mit Induline Mix & Go kann ein streichfähiger Lack zur Überholung und Ausbesserung hergestellt werden.

**Pflege und Renovierung:**

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Fenster bzw. Pflege-Set für Türen.

Überholungsanstrich mit Aqua AG-26-Allgrund und Aqua DL-65-Decklack PU oder Aqua VL-66/sm-Venti-Lack 3in1.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

**Arbeitsgeräte / Reinigung**

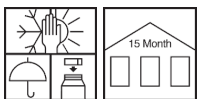
Airless-/ Airmixspritzanlagen, E-Statik-Anlagen, Dynflow-Anlagen



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

**Lagerung / Haltbarkeit**

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 15 Monate.



**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

**GISCODE**

BSW30

**Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

**Biozidprodukteverordnung**

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!



Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Dispersionslack

Inhaltsstoffe: Acrylat, Titandioxid, Calciumcarbonat, Glykolether, Wasser, Antiabsetzmittel, Netzmittel, Verdickungsmittel, Mattierungsmittel, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1), MIT (Methylisothiazolinon).  
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.